

**Wertpapier-Informationsblatt (WIB) nach § 4 Wertpapierprospektgesetz (WpPG) für Namensaktien
der Resaphene Suisse AG**

Warnhinweis: Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Datum des WIB: 12.06.2024 Anzahl bisheriger Aktualisierungen des WIB: 0

1. Art des Wertpapiers, Bezeichnung	
	Auf den Namen lautende Aktien mit Stimmrecht (nachfolgend „Namensaktien“)
Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN)	
	CH0367465439
2. Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich der mit dem Wertpapier verbundenen Rechte	
	<p>Die auf Namen lautenden Namensaktien mit einem Gesamtausgabebetrag von Euro 999.990,90 sind in 22.002 Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je CHF 0,97 (entspricht 0,99 Euro) eingeteilt. Der Ausgabebetrag je Aktie beträgt Euro 45,45. Der Mindesterwerbspreis beträgt Euro 999,90 (d.h. es sind mindestens 22 Namensaktien zu erwerben). Bei den Aktien handelt es sich um Beteiligungen am Grundkapital der Emittentin und die Mitgliedschaftsrechte in einer Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht. Sie gewähren die jedem/jeder Anleger/-in (nachfolgend der Einfachheit halber „Anleger“ oder „Aktionär“ genannt) aus der Aktie zustehenden Rechte. Sie sind mit laufender Dividendenberechtigung ausgestattet. Dividenden werden ausgeschüttet, wenn dies in der Generalversammlung beschlossen wird. Der Anspruch auf Auszahlung der Dividenden entsteht mit dem Wirksamwerden des entsprechenden Bilanzgewinnverwendungsbeschlusses und verjährt drei Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem die Generalversammlung den Gewinnverwendungsbeschluss gefasst und der Aktionär davon Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen. In der Vergangenheit wurden keine Dividenden ausgeschüttet. Wird die Emittentin liquidiert, so erhält der Aktionär nach Ausgleich aller Verbindlichkeiten der Emittentin einen seiner Beteiligung entsprechenden Anteil am verbleibenden Vermögen der Emittentin. Es bestehen keine Verkaufsbeschränkungen oder Einschränkungen in Bezug auf die Übertragbarkeit der Aktien der Emittentin. Namensaktien sind in der Regel frei übertragbare Orderpapiere (Art. 684 Abs. 1 OR). Zur Übertragung bedürfen sie eines gültigen obligatorischen Grundgeschäfts, der Übergabe der Aktie, der Verfügungsbefugnis des Veräußerers oder – bei deren Fehlen – der Gutgläubigkeit des Erwerbers sowie eines Indossaments (Art. 684 Abs. 2 OR). Eine unmittelbare Beteiligung an etwaigen Verlusten der Emittentin besteht nicht. Soweit die Emittentin negative Ergebnisse erwirtschaftet, reduziert sich jedoch der Wert der Aktien, so dass im Falle einer Veräußerung ein Verlust aufgrund eines niedrigeren Veräußerungserlöses entstehen kann. Die Aktien der Emittentin sind nicht an einem organisierten Markt zum Handel zugelassen bzw. nicht in den Freiverkehrshandel einbezogen. Die Aktionäre werden in das Aktienregister der Emittentin eingetragen. Mit den Aktien sind weitere, nicht vermögenswerte Rechte verbunden, wozu insbesondere das Recht zur Teilnahme an der Generalversammlung einschließlich des Stimm- und Wahlrechts, das Bezugsrecht bei Kapitalerhöhungen, das Recht zur Anfechtung von Generalversammlungsbeschlüssen, das Auskunfts- und Einsichtsrecht bzgl. Geschäftsbücher sowie ggf. diverse Minderheitsrechte gehören.</p>
3. Identität der Anbieterin/Emittentin einschließlich der Geschäftstätigkeit	
	<p>Anbieterin und Emittentin ist die Resaphene Suisse AG mit Sitz in Egnach (Geschäftsanschrift: Bahnhofplatz 5, CH-9322 Egnach), eingetragen im Handelsregister des Kantons Thurgau unter der Nummer CHE-425.422.997 (nachfolgend „Anbieterin“ und/oder „Emittentin“ genannt). Die Resaphene Suisse AG ist ein schweizerisches Medizintechnik-Unternehmen, das am 09.02.2015 gegründet wurde und seit 2016 unter dem Namen „tinniwell“ ein Tinnitus-Therapiegerät vertreibt. Sie ist folglich seit 01/2016 operativ tätig. Der Haupttätigkeitsbereich der Emittentin ist laut Satzung die Entwicklung und der Vertrieb von Tinnitus-Therapiegeräten. Sie kann satzungsbedingt Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck im Zusammenhang stehen. Die Emittentin kann ferner satzungsbedingt im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräußern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Die Emittentin hält eine Beteiligung von 40% an der dem amerikanischen Recht unterliegende Gesellschaft Resaphene US LLC (Geschäftsanschrift: 8 The Green Ste 5494 Dover, DE 19901). Die Resaphene US LLC wurde am 22.02.2019 gegründet und war noch nicht operativ tätig, da für das tinniwell noch keine FDA-Zulassung beantragt wurde und vorliegt. Die FDA ist eine Bundesbehörde des United States Department of Health and Human Services, die die Sicherheit und Wirksamkeit aller Medikamente in der Human- und Veterinärmedizin, biologischen Produkten, Medizinprodukten und Lebensmitteln kontrolliert. Dies gilt sowohl für in den USA hergestellte Produkte als auch für importierte Produkte. Deshalb müssen alle Medizinprodukte, die in den USA zugelassen sind, von einem Hersteller hergestellt werden, der von der FDA geprüft wird und alle ihre Vorschriften erfüllt.</p>
Identität eines etwaigen Garantiegebers einschließlich seiner Geschäftstätigkeit	
	Ein Garantiegeber existiert nicht.
4. Die mit dem Wertpapier und der Emittentin verbundene Risiken	
	<p>Die angebotenen Aktien sind mit speziellen Risiken behaftet. Nachfolgend können nicht sämtliche mit den Aktien verbundenen Risiken aufgeführt werden. Daher werden nur die von der Anbieterin/Emittentin als wesentlich erachteten Risiken aufgeführt. Der Eintritt einzelner oder das kumulative Zusammenwirken verschiedener Risiken kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben, mit der Folge, dass die Emittentin nicht oder nur eingeschränkt in der Lage ist, Gewinne zu erwirtschaften und somit Dividenden auf die Aktien auszuschütten. Im ungünstigsten Fall kann es zur Insolvenz der Emittentin und damit zum Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals kommen.</p> <p>Wesentliche wertpapierbezogene Risiken:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Aktien partizipieren an den Ergebnissen der Emittentin. Im Falle einer negativen Geschäftsentwicklung der Emittentin besteht keine Gewähr, dass Dividenden erwirtschaftet und ausgeschüttet werden. Soweit die Emittentin negative Ergebnisse erwirtschaftet, reduziert sich der Wert der Aktien, so dass im Falle einer Veräußerung ein Verlust aufgrund eines niedrigeren Veräußerungserlöses entstehen kann. Zudem besteht das Risiko des Totalverlustes der Einlage im Falle der Insolvenz der Gesellschaft. Die Aktien sind grundsätzlich frei übertragbar. Die Handelbarkeit der Aktien ist jedoch eingeschränkt, da sie weder im organisierten Markt noch im Freiverkehr gelistet sind. Ein entsprechendes Listing ist nicht vorgesehen. Eine Übertragung kann daher nur durch privaten Verkauf erfolgen. Es kann somit nicht ausgeschlossen werden, dass eine Veräußerung der Aktien unter Umständen überhaupt nicht möglich ist, da sich kein Käufer finden lässt.

- Die Aktien sind nicht mit einem festen Zinssatz ausgestattet, sondern werden ergebnisabhängig mit einer Dividende bedient. Die Höhe des Dividendenanspruchs richtet sich grundsätzlich nach der Anzahl der Aktien eines Aktionärs im Verhältnis zu der gesamten Anzahl der Aktien der Emittentin. Künftige Aktienemissionen der Emittentin können zu einer Verwässerung der Anteile der Aktionäre führen, was zu einer Verminderung etwaiger Gewinnrechtsanteile der Aktionäre führen würde.
- Zum Zwecke der Finanzierung des Aktienerwerbs ggf. aufgenommene Darlehen erhöhen das Anlagerisiko beträchtlich. Denn sofern die Anleger den Erwerb der Aktien teilweise oder vollständig fremdfinanzieren, haben sie den Kapitaldienst für diese Fremdfinanzierung auch dann zu leisten, wenn keinerlei Rückflüsse aus den Aktien erfolgen sollten. Die betreffenden Anleger könnten somit nicht nur einen Totalverlust des Anlagebetrages erleiden, sondern müssten das zur Finanzierung der Aktien aufgenommene Fremdkapital inklusive Zinsen zurückzahlen und/oder aus ihrem sonstigen Vermögen leisten. Dies kann zur Privatinsolvenz führen.
- Es wird empfohlen, eine Anlageentscheidung nicht alleine aufgrund der Ausführungen in diesem WIB zu treffen, da die hierin enthaltenen Informationen eine auf die Bedürfnisse, Ziele, Erfahrungen beziehungsweise Kenntnisse und Verhältnisse des individuellen Anlegers zugeschnittene Beratung und Aufklärung nicht ersetzen können. Sollte ein Anleger auf eine entsprechende, qualifizierte Beratung verzichten, besteht das Risiko, dass seine eigene Sachkunde zur Einschätzung der angebotenen Aktien nicht ausreicht, um eine an den persönlichen Zielen ausgerichtete, individuelle Anlageentscheidung zu treffen.

Wesentliche emittentenbezogene Risiken:

- **Liquidität:** Das Erreichen der Geschäftsziele sowie die Bedienung der Dividendenansprüche der Anleger wie auch die uneingeschränkte und fristgerechte Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen gegenüber Vertragspartnern oder anderen Gläubigern haben die Aufrechterhaltung einer ausreichenden Liquidität zur Voraussetzung. Die Liquidität der Emittentin hängt entscheidend davon ab, ob die geplante Investition in die Durchführung der Doppelblind-Studie und den Aufbau des Vertriebs von Tinnitus-Therapiegeräte erfolgreich durchgeführt wird und die Emittentin aus der Vertriebstätigkeit entsprechende Rückflüsse erzielt, um neben ihren sonstigen Aufwendungen und Verbindlichkeiten auch die Dividenden an die Anleger zu bedienen. Es besteht das Risiko, dass sich die ausgewählte Investition und die sich darauf stützende Geschäftstätigkeit negativ entwickeln, was bei der Emittentin zu geringeren wirtschaftlichen Ergebnissen führen würde, so dass sie nicht über die erforderliche Liquidität verfügt, ihre Dividendenverpflichtungen aus den gegenständlichen Aktien gegenüber den Anlegern zu bedienen.
- **Insolvenzrisiko:** Wirtschaftlich negative Entwicklungen der Geschäftstätigkeit der Emittentin können zur Insolvenz der Emittentin führen. Die Emittentin ist zum Datum des WIBs bereits geschäftstätig, vertreibt das Tinnitus-Therapiegerät „tinniwell“ bereits seit 2016 international und benötigt weiteres Kapital aus dieser Emission für weiteren Vertriebsausbau. Falls die Emittentin diese Mittel nicht einwerben kann, besteht ein Insolvenzrisiko. Im Fall einer Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin ist nicht ausgeschlossen, dass der Insolvenzverwalter durch die Emittentin geleistete Zahlungen von den Anlegern zurückfordert.
- **Emissionserlös:** Im Falle eines unzureichenden Emissionserlöses im Rahmen des geplanten Eigenvertriebs stünde der Emittentin nicht genügend anlagefähiges Kapital zur Verfügung. Soweit der Emittentin nur wenig Kapital aus dieser Emission zufließt, besteht das Risiko, dass nur ungenügend Kapital für die Durchführung der Doppelblind-Studie und den Vertriebsaufbau zur Verfügung steht mit der Folge, dass der Vertriebsaufbau nicht in geplantem Umfang stattfinden kann. Als Doppelblindstudie bezeichnet man eine randomisierte kontrollierte Studie, bei der weder der Versuchsleiter (bei klinischen Studien der Arzt) noch die Studienteilnehmer (Patienten) Kenntnis über die jeweilige Gruppenzugehörigkeit (Kontrollgruppe, Experimentalgruppe) haben. Ohne die Durchführung der Doppelblind-Studie und den Vertriebsaufbau kann die Emittentin jedoch ihre wirtschaftlichen Ziele nicht realisieren und Erträge aus ihrer Geschäftstätigkeit generieren. Dies wiederum kann sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken mit der Folge, dass die Emittentin nicht oder nur eingeschränkt in der Lage ist, ihre Dividendenverpflichtungen aus den gegenständlichen Aktien gegenüber den Anlegern zu bedienen.
- **Vertragserfüllungsrisiko:** In dem Falle, dass einer oder mehrere wesentliche Vertragspartner (z.B. Lieferanten von Geräteteilen) insolvent werden oder aus anderen Gründen ausfallen, besteht das Risiko, dass bestimmte Leistungen nicht erbracht werden und neue Verträge mit anderen Vertragspartnern abgeschlossen werden müssen. Der Abschluss neuer Verträge sowie die damit verbundenen zeitlichen Verzögerungen könnten weitere Aufwendungen verursachen, die das Betriebsergebnis der Emittentin und somit die Auszahlungen an die Anleger verringern könnten. Darüber hinaus wäre die Emittentin möglicherweise gezwungen, höhere Vergütungen an neue Vertragspartner zu zahlen. Entsprechendes gilt in dem Falle, dass die Vertragspartner ihre Verpflichtungen aus den mit ihnen eingegangenen Verträgen nicht einhalten sollten (z.B. Lieferung von Geräteteilen). Vertragsverletzungen der Vertragspartner könnten u.a. zur Kündigung von Verträgen führen. Dies könnte zu geringeren Geschäftsergebnissen der Emittentin führen mit der Folge, dass die Emittentin nicht oder nur eingeschränkt in der Lage ist, ihre Dividendenverpflichtungen aus den gegenständlichen Aktien gegenüber den Anlegern zu bedienen.
- **Fremdfinanzierung:** Die Emittentin ist in einem hohen Umfang fremdkapitalfinanziert. Aus diesem Grund ist sie für nachteilige Zinsänderungen und ansteigende Betriebsausgaben anfälliger als Projekte und Unternehmen, die nicht oder nur in geringem Ausmaß mit Fremdkapital finanziert sind. Gleiches gilt für eine etwaige zukünftige Aufnahme von Fremdfinanzierungsmitteln. Für den weiteren Auf- und Ausbau der Geschäftstätigkeit wird die Emittentin gegebenenfalls weitere finanzielle Mittel benötigen. Es ist jedoch nicht sichergestellt, dass die Emittentin weitere finanzielle Mittel von ihren Anteilseignern oder sonstigen Dritten (wie z.B. institutionellen Investoren) erhalten wird. Institutionelle Investoren können sich z.B. aufgrund veränderter Rahmenbedingungen aus dem Markt zurückziehen und ggf. keine Projekte mehr kaufen oder dies nur noch zu erheblichen Abschlägen tun. Sollten die Emittentin die für die weitere Finanzierung ihrer Geschäftstätigkeit erforderlichen finanziellen Mittel weder selbst erwirtschaften noch von Anteilseignern oder sonstigen Dritten erhalten, kann sich dies erheblich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von ihnen auswirken mit der Folge, dass die Emittentin nicht oder nur eingeschränkt in der Lage ist, ihre Dividendenverpflichtungen aus den gegenständlichen Aktien gegenüber den Anlegern zu bedienen. Im ungünstigsten Fall kann dies zur Insolvenz der Emittentin führen.
- **Absatzmarkt, Export und Gesetzgebung:** Die Emittentin wird ihre Tinnitus-Therapiegeräte „tinniwell“ international vertreiben. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Emittentin Absatzmärkte durch Konkurrenzprodukte verloren gehen könnten. Änderungen der bestehenden gesetzlichen Regelungen und eine Verschlechterung der Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit können zudem zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Geschäftstätigkeit sowie der Ertragslage der Emittentin führen. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass aufgrund gesetzlicher Vorgaben und/oder gesetzgeberischer Maßnahmen die Emittentin zur Umstellung, Reduzierung oder auch der Einstellung einzelner oder sämtlicher geschäftlicher Aktivitäten gezwungen wäre. Dies wiederum könnte zu geringeren Geschäftsergebnissen der Emittentin führen mit der Folge, dass sie nicht oder nur eingeschränkt in der Lage ist, ihre Dividendenverpflichtungen aus den gegenständlichen Aktien gegenüber den Anlegern zu bedienen. Es ist nicht auszuschließen, dass eine ausbleibende und/oder sinkende Nachfrage in der Öffentlichkeit negativen Einfluss auf den Absatz der Tinnitus-Therapiegeräte „tinniwell“ haben könnte. Mangelnde Nachfrage

	kann sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken mit der Folge, dass die Emittentin nicht oder nur eingeschränkt in der Lage ist, ihre Zahlungsverpflichtungen aus den gegenständlichen Aktien gegenüber den Anlegern zu bedienen.
5. Verschuldungsgrad der Emittentin	
	Der auf Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses 2022 berechnete Verschuldungsgrad der Emittentin beträgt 120,33%.
6. Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen	
	<p>Dieses Wertpapier hat einen langfristigen Anlagehorizont. Die Emittentin ist von der Entwicklung des Marktes für Tinnitust-Therapien abhängig. Hierzu gehören preisbestimmende Faktoren wie z.B. das allgemeine Angebot-Nachfrage-Prinzip und Erfolgsaussichten der Therapiegeräte sowie das Markt- und Konkurrenzumfeld. Bei der Anlage in Aktien besteht kein Anspruch auf eine feste Verzinsung oder auf Rückzahlung eines Nominalbetrages. Der Anleger hat im Falle von Bilanzgewinnen einen Anspruch auf Ausschüttung von Dividenden. Ferner besteht die Möglichkeit der Veräußerung der Aktien durch privaten Verkauf, wobei sich der Preis ausschließlich durch Angebot und Nachfrage bestimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unter positiven Marktbedingungen sowie positiven o.g. preisbestimmenden Faktoren (d.h. große Nachfrage, erfolgreicher Vertrieb, kaum Konkurrenz) würde die Nachfrage nach den Aktien der Emittentin und damit auch deren Veräußerungspreis steigen. Ebenfalls unter positiven Marktbedingungen sowie positiven o.g. preisbestimmenden Faktoren würde die Emittentin aus ihren Beteiligungen höhere Gewinnbeteiligungen und somit höhere Ergebnisse erzielen, wodurch es zu einer bzw. auch einer höheren Dividendenauszahlungen kommt. • Entsprechende Aussichten können für neutrale Marktbedingungen und neutrale o.g. preisbestimmenden Faktoren herangezogen werden. Denn unter neutralen Marktbedingungen sowie neutralen o.g. preisbestimmenden Faktoren (d.h. mittlere Nachfrage, erfolgreicher Vertrieb, wenig Konkurrenz) würde die Nachfrage nach den Aktien der Emittentin und damit auch deren Veräußerungspreis eher steigen oder zumindest konstant bleiben, wodurch es zu einer Dividendenauszahlungen kommt. • Unter negativen Marktbedingungen sowie negativen o.g. preisbestimmenden Faktoren (d.h. wenig bis keine Nachfrage, erfolgloser Vertrieb, große Konkurrenz) würde die Nachfrage nach Aktien der Emittentin sinken, so dass geringere Veräußerungserlöse erzielt würden. Ferner würden Dividendenauszahlungen geringer bzw. ganz ausfallen. Im Falle einer Insolvenz der Emittentin kommt es zum Totalverlust der Ansprüche und des gesamten eingesetzten Kapitals des Anlegers.
7. Kosten und Provisionen	
	<p>Kosten für den Anleger: Die Ausgabe der Aktien erfolgt jeweils zu Euro 45,45 je Aktie mit einem rechnerischen Anteil von CHF 0,97 (entspricht 0,99 Euro). Es werden dem Anleger keine weiteren Kosten und Steuern in Rechnung gestellt. Weitere Kosten können durch individuelle Entscheidungen/Gegebenheiten der Anleger entstehen. Über den Erwerbspreis der Aktie(n) hinaus können für den Anleger beispielsweise die üblichen Transaktions-, Order- und/oder Depotgebühren anfallen. Über die konkrete Höhe der vorgenannten Kosten kann von der Emittentin keine Aussage getroffen werden. Die Emittentin stellt dem Anleger keine Kosten in Rechnung.</p> <p>Kosten für die Emittentin: Die Kosten der Emissionsplatzierung umfassen zum einen die Kosten für die Konzeption des Wertpapiers einschließlich der im Rahmen des Angebots notwendigen Unterlagen und der Rechtsberatung in Höhe von Euro 6.401,50 zzgl. 19% USt., d.h. Euro 7.617,79. Zum anderen sind die Kosten für die Hinterlegung des Wertpapier-Informationsblatts bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zum Zwecke der Gestattung seiner Veröffentlichung in Höhe von Euro 5.923,- umfasst. Insgesamt betragen die Kosten für die Emittentin somit Euro 13.540,79.</p>
8. Angebotskonditionen, Emissionsvolumen	
	<p>Emissionsvolumen: Euro 999.990,90 Rechnerischer Anteil am Grundkapital/Ausgabekurs: CHF 0,97 (entspricht 0,99 Euro) / Euro 45,45 je Namensaktie. Der Mindesterwerbspreis beträgt Euro 999,90, d.h. es sind mindestens 22 Aktien zu erwerben.</p> <p>Angebotszeitraum und -verfahren: Die Aktien werden Anlegern voraussichtlich vom 21.06.2024 bis zum 21.06.2025 im Wege einer öffentlichen Platzierung in der Bundesrepublik Deutschland zu einem Stückpreis von Euro 45,45 zur Zeichnung angeboten. Eine Verkürzung (insbesondere im Falle der vorherigen Vollplatzierung) bleibt vorbehalten. Die Aktien unterliegen dem schweizerischen Recht. Zur Ausgabe der neuen Aktien führt die Resaphene Suisse AG eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen in Höhe von Euro 999.990,90 aus dem bereits genehmigten Kapital durch. Die Aktien können durch Übermittlung eines Zeichnungsscheins bei der Emittentin gezeichnet werden. Im Übrigen wird auf die mit dem Wertpapier verbundenen Rechte unter Punkt 2 (Seite 1 des WIB) verwiesen.</p>
9. Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses	
	Der voraussichtliche Nettoemissionserlös i.H.v. Euro 986.450,12 wird für die Durchführung der sog. „Doppelblindstudie“ sowie den weiteren Ausbau des Vertriebs von Tinnitus-Therapiegeräten „tinniwell“ verwendet.

Hinweise gem. § 4 Abs. 5 WpPG:

Nr. 1: Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Nr. 2: Für das Wertpapier wurde kein von der BaFin gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Der Anleger erhält weitergehende Informationen unmittelbar von der Anbieterin oder Emittentin des Wertpapiers.

Nr. 3: Der letzte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wird zur kostenlosen Ausgabe bei der Emittentin, Bahnhofplatz 5, CH-9322 Egnach, bereitgehalten und wurde dem Wertpapier-Informationsblatt als Anlage beigelegt.

Nr. 4: Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis des § 4 Abs. 4 Wertpapierprospektgesetz nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.

Bilanz per 31.12.2022 (CHF)

	31.12.2022
Aktiven	
Flüssige Mittel	10'027.57
Andere Forderungen gegenüber Aktionär	39'987.42
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	13'657.25
Forderungen staatlichen Stellen	361.90
Ford. Sozialvers./Kautionen/Depot	2'781.85
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'499.15
Umlaufvermögen	68'315.14
Finanzanlagen	1'818'000.00
Mobile Sachanlagen	4'600.00
Anlagevermögen	1'822'600.00
Total Aktiven	1'890'915.14
Passiven	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	184'643.34
Andere kurzfr. Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	290'614.64
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	94'142.14
Passive Rechnungsabgrenzungen	9'350.00
Kurzfristiges Fremdkapital	578'750.12
Langfristige Verbindlichkeiten	453'963.00
Langfristiges Fremdkapital	453'963.00
Kapital	1'100'000.00
Reserven / Jahresgewinn/-verlust	-241'797.98
Eigenkapital	858'202.02
Total Passiven	1'890'915.14

Erfolgsrechnung

Betriebliche Erträge / Aufwände	01.01.-31.12.22	%	Vorjahr	%
	CHF		CHF	
Erlöse Inland	205'983		229'490	
Erlöse Ausland	524'400		281'053	
Anpassung Delkrede	0		75'709	
Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	730'383	100.0	586'252	100.0
Waren- und Materialaufwand	0		-132	
Handelswaren	-11'397		-5'672	
Eingangsfrachten	0		-2'929	
Bestandesänderung Handelswaren	-218'000		0	
Drittleistungen Vermittlung / Vermarktung	-35'635		-36'071	
Waren- und Materialaufwand	-265'031	-36.3	-44'803	-7.6
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	465'351		541'449	
Löhne	-240'517		-152'465	
AHV/ALV/IV/EO/FAK	-17'019		-13'511	
Personalversicherung UVG/KTG	-3'803		1'319	
Personalvorsorge	-10'631		-5'779	
Übriger Personalaufwand, -Spesen	-8'371		-1'309	
Personalaufwand	-280'341	-38.4	-171'746	-29.3
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	185'010	25.3	369'703	63.1
Betriebsaufwand				
Miete	-27'502		-7'841	
Raumaufwand	-27'502		-7'841	
Unterhalt Mobiliar u. Einrichtungen	-2'262		-32	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-2'262	-0.3	-32	-0.0
Reparatur, Service Fahrzeuge	-1'073		-1'322	
Treibstoff Fahrzeuge	-2'185		-1'529	
Versicherungen und Abgaben Fahrzeug	-4'195		-4'195	
Leasing Fahrzeuge	-17'314		-17'327	
Privatanteil	16'392		3'952	
Fahrzeug- und Transportaufwand	-8'375	-1.1	-20'421	-3.5
Büromaterial	-1'816		-6'060	
EDV-Aufwand, Lizenzen und Wartung	-38'558		-12'590	
Telefon, Fax, Internet, Porti	-31'589		-20'234	
Beiträge, Gebühren und Abgaben	-6'639		-6'796	
Fachliteratur, Weiterbildung	-461		0	
Unternehmens- und Rechtsberatung	-28'955		-18'213	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-108'019	-14.8	-63'892	-10.9
Reisespesen	-780		0	
Werbeaufwand und Sponsoring	-437'848		-349'796	
Werbeaufwand	-438'628	-60.1	-349'796	-59.7
übriger betrieblicher Aufwand	-584'786	-80.1	-441'983	-75.4
Betriebliches Ergebnis EBITDA	-399'775	-54.7	-72'280	-12.3
vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern				

Betriebliche Erträge / Aufwände	01.01.-31.12.22	%	Vorjahr	%
	CHF		CHF	
Abschreibung EDV	-2'648		-1'249	
Abschreibungen und WB auf Positionen des AV	-2'648	-0.4	-1'249	-0.2
Betriebliches Ergebnis EBIT	-402'423	-55.1	-73'529	-12.5
vor Finanzerfolg und Steuern				
Zinsaufwand Bank-KK	-120		-1	
Zinsaufwand Darlehen	-740		-4'844	
Bankspesen	-576		-365	
Kursverluste	-6'204		-14'816	
Finanzaufwand	-7'641	-1.0	-20'026	-3.4
Zinsertrag Banken	1		0	
Zinsertrag Darlehen	158		140	
Kursgewinne	14'893		88'680	
Finanzertrag	15'052	2.1	88'821	15.2
Finanzerfolg	7'411	1.0	68'794	11.7
Betriebliches Ergebnis EBT	-395'012	-54.1	-4'734	-0.8
vor Steuern				

Anhang zur Jahresrechnung 2022

Gesetzliche Pflichtangaben (Art. 959c OR)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen des OR sowie des nRLR erstellt.

	31.12.22	Vorjahr
	CHF	CHF
Auflösung von stillen Reserven		
Aufgelöste stille Reserven	keine	keine
weitere vom Gesetz verlangte Angaben	keine	keine
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10
Wesentliche Beteiligungen		
Resaphene Deutschland GmbH, D-82041 Oberhaching		
Nominalkapital gesamt	0	28'173
Kapitalanteil in %	0%	100%
Buchwert der Beteiligung in CHF	0	28'883
Resaphene US LLC, 8 The Green Ste 5494, Dover, DE 19901		
Nominalkapital gesamt in USD	100'000	0
Nominalkapital Beteiligung in USD	40'000	0
Kapitalanteil in %	40%	0%
Buchwert der Beteiligung in CHF	1'818'000	0
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (inkl. MWSt)		
Cembra, Vertrag Nr. 32-2182620, Dodge Ram, bis 01.04.2023	3'141	12'562
Cembra, Vertrag Nr. 32-2043540, BMW 118, bis 01.02.2023	1'536	10'751
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
ASGA Pensionskasse	11'406	3'074

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung sind keine erwähnenswerten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten.

Darlegung von Abweichungen bezüglich Stetigkeit der Darstellung der Jahresrechnung

Bei Abweichungen von der Darstellungsstetigkeit wurden die Vorjahresangaben entsprechend angepasst.